

28.07.2023

Liebe Kinder der Klassen 4a, 4b und 4c,
verehrte Eltern,
liebe Klassenlehrerinnen,
liebe Fachlehrkräfte in den 4. Klassen, liebe Mitarbeiter und Mitarbeiter,
liebe Mitschülerinnen und Mitschüler der 1. – 3. Klassen.
liebe Pfarrerin Buck, lieber Herr Raz

den heutigen Tag haben wir – eure Lehrkräfte und ich - mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge erwartet. Er ist ein besonderer Tag im Leben! Die Grundschulzeit unserer 4. Klassen nähert sich ihrem Ende und ein neuer und spannender Lebensabschnitt steht bevor.

Die heutige Feier ist Abschied, aber auch ein Neuanfang. Diese Feier in der Kirche St. Wilhelm soll unsere Wertschätzung für euch, liebe Mädchen und Jungen, ausdrücken. Unsere Wertschätzung für viele Jahre fleißiger, wertvoller Arbeit, die ihr für euch mit uns füreinander geleistet habt.

Es scheint erst kurze Zeit her zu sein, zumindest aus der Sicht der Eltern und Lehrerinnen und Fachkräfte, dass ihr, liebe Kinder, deutlich kleiner, mit einem damals riesigen Schulranzen auf dem Rücken und einer unendlich groß anmutenden Schultüte im Arm zum ersten Mal zu uns kamt. Wie unendlich lange scheint ein Jahr zu sein, wenn man sechs, sieben, acht, neun oder zehn Jahre alt ist. Und trotzdem, liebe Kinder, geht auch die Zeit an eurer Grundschule in der Parksiedlung jetzt zu Ende.

Heute habt ihr euch zum letzten Mal auf den Weg zu uns gemacht, genau wie sonst auch, so, wie ihr das schon viele hundert Mal getan habt, dann aber doch anders.

Die Eltern werden euch in Gedanken begleiten oder sind sogar hier, ein wenig stolz, dass ihre Kinder ihn nun geschafft haben, diesen ersten schulischen Abschnitt, dem noch viele Jahre folgen werden, ein wenig vielleicht aber auch mit bangen Gefühlen angesichts dessen, was da in Zukunft noch folgen wird.

Rufen wir uns die heute zurückliegenden Jahre, die ihr bei uns verbracht habt, in Erinnerung – was bleibt dann?

Es bleibt der Eindruck eines mit Fächern und Terminen rhythmisierten Lebens unserer Kinder, zu dem die Schule mit Unterricht und Freizeit einen Teil beigetragen hat.

Wenn alles gut ging, dann waren die Jahre für die Kinder frei von Stress und Versagensangst. Dann war die Schule ein Ort, der Heimat und Geborgenheit gegeben hat mit der Gewissheit, dass meine Lehrerin oder mein Lehrer für mich da war. Aber manchmal war das für manche Kinder nicht so. Auch in der Grundschule läuft nicht immer alles nach Plan. Es gibt auch die Kinder, denen es schwergefallen ist, Erwartungen zu erfüllen, die Schwierigkeiten beim Lernen gehabt haben, die sich ganz besonders anstrengen mussten und die manche Träne dabei vergossen haben. Diesen Kindern und Familien gilt mein ganz persönlicher Wunsch: Lasst euch nicht entmutigen! Jedem Menschen steht ein besonderer Patz auf dieser Welt zu, auch wenn er manchmal erst noch gefunden werden muss. Ihr werdet ihn finden, da bin ich sicher!

Wenn man die Kinder fragt, und uns Erwachsenen geht es in der Rückschau ebenso, was denn die besonders erinnerungswürdigen Dinge der Grundschulzeit waren, dann denken sie nicht an einen gelungenen modern angelegten Unterricht, sondern an lustige und spannende Ereignisse.

Das sind die Pausen, die kreativen Pausen mit Frau Becker und Frau Schneider, die

Klassenfeste, die Spaziergänge zum Spielplatz, die Sportveranstaltungen „Reise um den Bodensee“, Bundesjugendspiele, Fußballturnier, das Schlittenfahren und die Schneeballschlacht im Winter, wenn Schnee lag, die Ausflüge zum Tierpark, in die Museen, die gemeinsame Klassenfahrt, all' das war wieder möglich, die Erlebnisse im Gebundenen Ganztage oder die Schulfeste: Weihnachtsfeier, Faschingsfest, Osterbasar, Sommerfest, Theateraufführungen. Vielleicht habt ihr auch einmal eine Lesenacht gemacht wie heuer die 2b ...

Herzlich bedanken möchte ich mich heute bei euch, liebe Kinder, für eure gute Mitarbeit in den vergangenen Jahren, für eure Anstrengungsbereitschaft und für eure zumeist gute Laune. Damit habt ihr euren Klassenlehrerinnen und uns allen Freude bereitet.

Bedanken möchte ich mich bei den Klassenlehrerinnen, den Fachlehrerinnen, den Mitarbeiter/innen und den Fachkräften im Ganztage für die kompetente Arbeit mit euch.

Bedanken möchte ich mich besonders auch bei den Klassenelternsprechern, die dieses Amt zuletzt oder in den Jahren zuvor übernommen und engagiert ausgefüllt haben. In Zeiten, in denen sich viele Menschen in ihr Privatleben zurückziehen, ist es nicht selbstverständlich, sich für andere, in diesem Fall für die Eltern und Kinder der Klassen und für unsere Schule zu engagieren. Indem Sie dieses Ehrenamt übernommen haben, haben Sie Zeit und Energie investiert.

Liebe Kinder, ich wünsche euch, auch im Namen unserer Schulgemeinde für euren Lebensweg

- die Hand eurer Eltern, die euch schützt und hält
- weiterhin gute Lehrerinnen Lehrer und schulische Mitarbeiter, die euch vertrauensvoll begleiten
- einen guten Freund, der immer für euch da ist
- ein frohes Herz, das euch hüpfen lässt
- ein helles Lachen, das andere fröhlich macht.

Einen letzten ganz persönlichen Wunsch an euch habe ich als eure Schulleiterin: Kommt eure Grundschule in der Parksiedlung bitte besuchen, wann immer eure Zeit es zulässt.

Und Ihnen, liebe Eltern, wünsche ich, dass Sie Ihre Kinder weiterhin auf ihren Wegen mit größtmöglicher Gelassenheit unterstützen.

Auf Wiedersehen und schöne Sommerferien für alle!